Das Rebjahr

Auf unseren Weinwanderwegen bringen wir Ihnen das Rebjahr auf grossen Tafeln in Wort und Bild näher. Hier ein kleiner Abriss über das Rebjahr: Anfang Januar beginnt der Rebschnitt. Das einjährige Holz wird bis auf zwei Schosse zurückgeschnitten. Ende März sollte der Rebschnitt fertig sein, weil dann der Rebstock aus der Winterruhe erwacht. Wenn die Reben zu «weinen» beginnen, folgt die nächste Arbeit mit dem Anbinden der Schosse. Mit der elektrischen Anbindpistole benötigt man rund 15 Stunden um 1 ha Reben anzubinden. Wenn die Eisheiligen Mitte Mai vorbei sind, werden die Frostreserven auf zwei Augen eingekürzt. Pro Rebstock werden je nach Sorte, Stockabstand und angestrebtem Ertrag 8 bis 15 Triebe belassen.
Wenn die Laubwand über das oberste Drahtpaar gewachsen ist, wird diese rund 20 cm über dem letzten Draht abgeschnitten. Das Laub wird zwei- bis dreimal pro Jahr geschnitten.

Mit dem Auslauben um die Trauben herum wird nach der Rebblüte begonnen. Um eine möglichst gute und gleichmässige Traubenqualität zu erhalten, wird am Stock eine Traubenselektion durchgeführt. Je nach Stock und Schossstärke werden mehr oder weniger Trauben weggeschnitten. 110 Tage nach der Hauptblüte sollten die ersten Trau-

ben reif sein. Jeder Tag, den sie jetzt noch am Rebstock belassen werden können, steigert ihre Qualität. Jetzt beginnt der Wümmet. An einem guten Erntetag werden bis zu 10 Tonnen Trauben geerntet. Die Trauben werden gleichentags weiterverarbeitet. Damit geht das Rebjahr zu Ende. Bis zum nächsten Rebschnitt wird der junge Wein gepflegt, werden die Maschinen gewartet und Material eingekauft. Nach 500 bis 1000 Arbeitsstunden/ha kehrt ein bisschen Ruhe ein.

Die Winzer im Zürcher Weinland und ProWeinland danken für Ihr Interesse.

Herausgeber

ProWeinland, Postfach 307,
8450 Andelfingen, T 052 317 47 14,
administration@proweinland.ch,
www.proweinland.ch

Alle Informationen über das Zürcher Weinland: www.zuercher-weinland.ch

Weitere Tipps und Informationen von ProWeinland über das Zürcher Weinland:
Fünf weitere Weinwanderwege:
Der Schlossweg im Stammertal;
Der Weg entlang dem Stammerberg;
Der Rundweg am Rheinfall;
Der Weg entlang dem Cholfirst;
Der Weg entlang dem Worrenberg.
«Das Zürcher Weinland als Freizeitland entdecken"; «Mit dem Velo das Zürcher Weinland entdecken»; «Im Rollstuhl das Zürcher Weinland entdecken»; «Das Zürcher Weinland in der Fondue-Kutsche entdecken»
Alle zu beziehen bei ProWeinland. Bitte adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert beilegen oder downloaden unter www.zuercher-weinland.ch.

Konzept und Realisation
Huggel+Huggel Communication Projects,
8145 Kleinandelfingen

Gestaltung
Cedric Rüttimann, 8472 Berg-Dägerlen

Karte
Bachmann Stegemann + Partner,
8450 Andelfingen

Druck
Druckerei Frey AG, 8450 Andelfingen
3000 Ex. 5-2011

eigenkelterung & landolt weine
apéro & rebbergführungen
weinverkauf
dienstag 17.30h – 19.30h
team-grab
berry, wine & more
brigitte & dani grab 8450 andelfingen tel. 052 317 06 19 www.team-grab.ch
5

Wir wünschen Ihnen gute Erholung!
CAFE BISTRO
by Schlapfer
Sonntag & Montag Ruhetag
an allen Feiertagen geschlossen
Weinlandstrasse 12 8451 Kleinandelfingen Telefon 052 301 23 50
6

Brunner
Traditionelle Sorte mit kreativer Selbstkelterung!
• Weinbau mit Selbstkelterung
• Geführte Degustationen und Apéro
• Weinverkauf ab Hof
Weinbau Familie Brunner
Hinterdorfstrasse 18
8451 Kleinandelfingen
Tel. 052 317 26 08
7

Buurehofi
Offener-Weinkeller.ch Offene-Scheune.ch
Fam. Rainer Früh Kleinandelfingen 052 317 13 16
jeden Samstag 9 bis 12 Uhr Weinverkauf
8

zum Rebstock
PIZZERIA RESTAURANT
Landstrasse 35
8450 Andelfingen
T 052 317 25 25
www.weinlandpizza.ch
Sonntag/Montag geschlossen
Für die Rast nach der Wanderung, gleich neben dem Bahnhof Andelfingen
9

Mirjam Jngold
Hanspeter Tobler
Landstrasse 38
8450 Andelfingen
Tel. 052 305 22 90
www.loewen-andelfingen.ch
Löwen
Hotel · Restaurant
Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
10

rebschule keller
Weine & Tröpfel, Jungreben für Ihre Pergola und den Weinberg
Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Rebveredelung einführen
Geniessen Sie einen Apéro direkt im Schiterberg
www.rebschule-keller.ch / Am Gross-See / 8451 Kleinandelfingen
Hansjakob Baur: 078 860 07 17 / info@rebschule-keller.ch
11

zürcher weinland

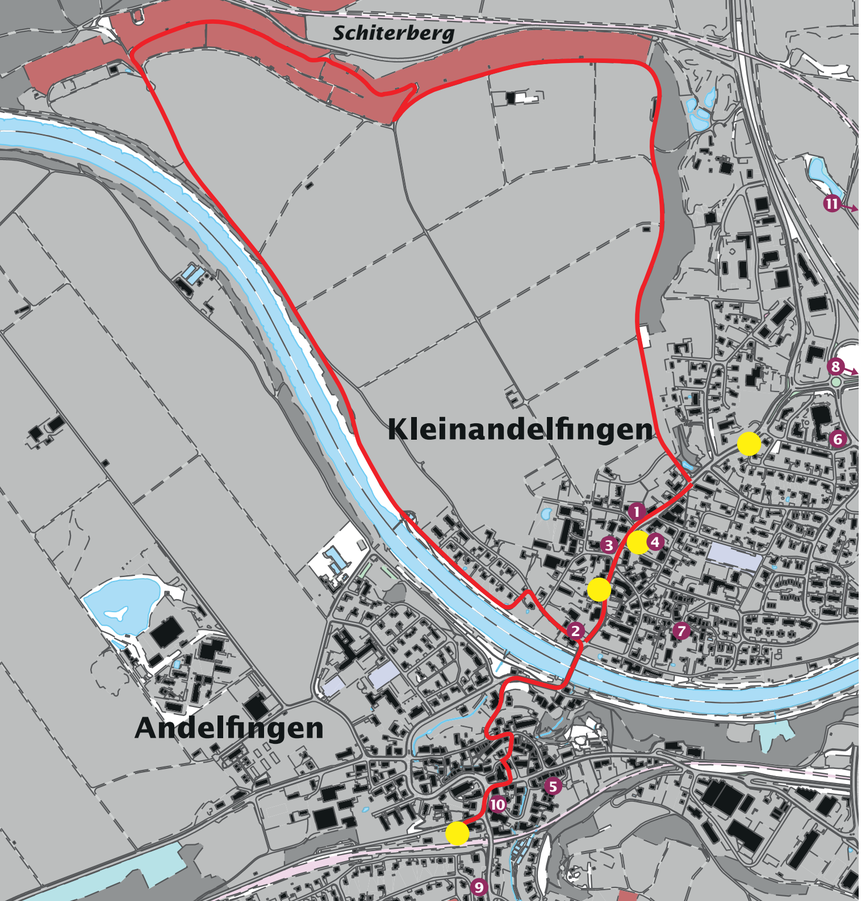
Das Zürcher Weinland auf Weinwanderwegen entdecken

DER WEG ENTLANG DEM SCHITERBERG

Das Zürcher Weinland trägt seinen Namen zu recht. Es ist die grösste Weinbauregion im Kanton und durch den öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen.
ProWeinland hat mit Unterstützung der Winzer sechs verschiedene Wanderungen in den schönsten Rebbaugebieten des Zürcher Weinlandes zusammengestellt. Geniessen Sie den Tag!

Eine Dienstleistung von

ProWeinland
Wir setzen uns für das Zürcher Weinland ein



Andelfingen ist der Hauptort des Zürcher Weinlandes und sein Bahnhof Ausgangspunkt dieser rund eineinhalbstündigen Wanderung.

Durch das schmucke Dorf

Vom Bahnhof Andelfingen gehts zuerst einige Meter der Hauptstrasse entlang hinunter in Richtung Thur. Am schönsten ist dieses Wegstück, wenn man beim alten Gerichtsgebäude dem Wegweiser Richtung Frauenfeld folgt und auf dem Marktplatz links Richtung Schlosspark wandert. Der wunderschöne Schlosspark ist in jeder Jahreszeit einen ersten Abstecher wert. Der direkte Weg geht durch die Schlossgasse zur Haldengasse und dort runter zur alten gedeckten Thurbrücke. Kurz vor der Brücke findet man interessante Informationen zu diesem imposanten Bauwerk. Nach der Brücke, gleich nach dem Restaurant Thurbrücke, zweigt man links ab auf den Marthalerweg. Richtung Thurparkplatz gibts zwei Möglichkeiten: Der Thur entlang (signalisierter Wanderweg), doch dieser Teil ist für Rollstühle und Kinderwagen weniger geeignet, oder auf dem Marthalerweg bleiben. Beim Thurparkplatz verlassen wir den Marthalerweg und wenden uns nach rechts Richtung Schiterberg. Diesen erreichen wir auf der geteerten Bewirtschaftungsstrasse.

● = ÖV-Haltestellen

Der steilste Rebhang im Kanton

Der Schiterberg bildet den nördlichen Abschluss des Thurbogens und erhebt sich rund 30 Meter hoch. Mit einer Steigung von bis über 80% ist der Schiterberg die steilste zusammenhängende Rebfläche des Kantons Zürich. Durch die Steilheit sind die Hänge sehr sonnenexponiert. Die kieshaltigen Böden zwingen die Reben, ihre Wurzeln tief wachsen zu lassen. Dadurch werden mehr Mineralien und Geschmackssstoffe aus dem Boden aufgenommen, was sich sehr positiv auf den Wein auswirkt. Es kann deshalb nicht erstaunen, dass der Schiterberg seit dem 14.Jahrhundert Rebgelände ist. Am grössten war die Rebbaufläche im 19.Jahrhundert mit über 40 Hektaren. Dann folgten zahlreiche schwere Jahre für den Schiterberg. Die Reblauskatastrophe und die fortschreitende Industralisierung führten dazu, dass 1940 die Rebbaufläche noch gerade mal 5,5 Hektar betrug. Nach 1950 gings wieder aufwärts. Neue Anbaumethoden und technische Entwicklungen führten zu einem Anstieg der Rebfläche, die heute wieder bei rund 14 Hektaren liegt. Diese werden von 18 Rebbaufamilien bewirtschaftet. Am Schiterberg reifen insgesamt 18 verschiedene Traubensorten.

Durch den Rebberg nach Kleinandelfingen

Jetzt geht die Wanderung durch den Rebberg bis unter die sogenannten Föhren. Dort geniesst man einen grossartigen Ausblick über die Ebene am Fuss des Schiterbergs, über die ruhig dahinfliessende Thur, hinüber zum Dorf Andelfingen mit seinem aus dieser Perspektive markanten Schloss und dem charakteristischen Kirchturm. Bei den Föhren steht auch die «Schiterbergtafel» mit vielen weiteren interessanten Informationen.
Auf dem gekennzeichneten Wanderweg gehts am Fuss des Schiterbergs entlang Richtung Wald. Der Weg führt zuerst dem Waldrand entlang und mündet dann in die Hauptstrasse des Dorfes Kleinandelfingen. Wer schon müde ist, hat hier die Möglichkeit den Bus zum Bahnhof Andelfingen zu besteigen. Wer auf dem Rückweg auch noch den alten Teil von Kleinandelfingen ansehen möchte, benützt die linke Strassenseite und geht, statt der Hauptstrasse entlang, durch die kleinen Gassen immer leicht abwärts bis zur Thur. Jetzt wieder über die alte Thurbrücke und hinauf ins Dorf Andelfingen und zum Bahnhof.
Der ganze Weg ist Rollstuhl- und Kinderwagengängig.

Restaurant Bären
Schaffhauserstr. 35, 8451 Kleinandelfingen, Tel. 052 301 26 66
Der gemütliche Treffpunkt am "Weinwanderweg"
(Sonntag geschlossen)
Auf Ihren Besuch freut sich Susanne Bölle mit Team
1

Restaurant Thurbrücke
Familie
Th. + H.R.Landolt
Kleinandelfingen
T 052 317 11 44

Gartenterrasse an der Thur, anerkannte Fischküche
2

HOTEL HIRSCHEN
Spanische und Italienische Spezialitäten
Kegelbahn-Säli für ca. 30 Personen-Gästezimmer
Preiswerte Mittagsmenüs
Wechselnde Wochenend-Hits
Fam. Cedron-Veronese
Schaffhauserstrasse 21
8451 Kleinandelfingen
Telefon: 052/ 317 11 47
3

DA GIANNI
PIZZA PASTA ANINI
8451 Kleinandelfingen - Metzggasse 6
Tel 052 317 34 64 - Fax 052 317 34 53
www.da-gianni.ch
4